

[10478.] Zu Inseraten erlaube ich mir die täglich zweimal, Morgens und Abends, in meinem Verlage erscheinende:

Berliner Allgemeine Zeitung

redigirt von Dr. Julian Schmidt zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der grossen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Partei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse,

da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bücher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notare, betragen 2 Sgr für die breite Spalte oder deren Raum.

Berlin, 1862.

R. Gaertner.

[10479.] Inserate

populärer Werke sind erfahrungsgemäß von großem Erfolg in unserm

Pfälzischen Volkskalender.

Derselbe erscheint dies Jahr in einer Auflage von 25,000 Expl. Insertionspreis pro Zeile nur 3 Rgr, bei größern Inseraten pro comptant nur 2 1/2 Rgr. Um baldigste Zusendung der Inserate wird gebeten.

Speyer, im Juni 1862.

G. V. Lang.

[10480.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Kalender pro 1863:

Allgemeiner Volks-Kalender. Aufl. 45,000 Exempl.; pro gespaltene Nonpareillezeile 5 Sgr, gespaltene Petitzeile 6 Sgr; größere Schriften nach Verhältnis des einnehmenden Raumes.

(Namentlich für Schriften populären Inhalts.)

Notiz-Kalender. Aufl. 5000 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 Sgr.

Preussischer Militair-Notiz-Kalender. Aufl. 3500 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 Sgr.

Die obigen Kalender werden Mitte August versandt; wir bitten deshalb, uns etwaige Inserate bis spätestens 1. August zugehen zu lassen.

Berlin. Trowitsch & Sohn.

Carlsbader Curliste.

[10481.] Ankündigungen der neuesten Erscheinungen in der Carlsbader Curliste sind oft von gutem Erfolg begleitet. Die Besorgung derselben übernehme ich gern und trage einen Theil der Kosten.

Prag und Carlsbad, Juni 1862.

H. Dominicus.

[10482.] Für die unter Redaction des Dr. Rudolph Gottschall in meinem Verlage erscheinende:

Ostdeutsche Zeitung

ersuche ich die verehrlichen Verleger um Einsendung von Recensions-Exemplaren Eine Besprechung der betreffenden Bücher würde, wenn irgend thunlich, bald erfolgen und eine Kritik Gottschall's ohne Zweifel von bestem Erfolge sein.

Gleichzeitig empfehle ich dieses in der Provinz und Stadt Posen verbreitetste Blatt zur gef. Benutzung zu Inseraten.

Posen, den 21. Mai 1862.

E. Mai'sche Buchh. (Louis Türk).

[10483.] Schlesi'sche Zeitung.

(121. Jahrgang; Auflage 8450 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/2 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesi'schen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[10484.] Inserate

in die hierorts erscheinende

Pharmaceutische Zeitung,

das gelesenste pharmaceutische Organ in Deutschland, besorgt ohne Preisauflschlag

Bunzlau. G. Kreuschmer.

Börse in Leipzig, am 10. Juni 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists various exchange rates for cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Sorten.

Table listing various types of goods and their prices, including Kronen, Zpfid, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, and others.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 10262—10484. — Börse in Leipzig, am 10. Juni 1862.

Large index table listing names and numbers of advertisements, such as Aland 10305, Anonime 10266, Goldberg in Leipzig 10464, etc.